



Anzeigensonderthema



Spanndecken werten Räume auf: „Attraktive Modernisierungslösung in nur einem Tag“

Überall ist zu lesen, dass die Menschen sich auch in ihren eigenen vier Wänden nach Helligkeit und großzügiger Weite sehnen. Dunkle oder gar mit Holz verkleidete Decken passen nicht mehr zum heute modernen Einrichtungsstil. Aber wie wird man seine unmoderne Decke ohne großen Aufwand wieder los? Eine überzeugend einfache und vor allem hochattraktive Lösung bietet sich mit einer Spanndecke an.



Foto: epr portas

Ohne Ausräumen der Möbel und in nur einem Tag montieren die Renovierungsexperten beispielsweise eine neue glatte Decke direkt unter die vorhandene, die somit komplett unsichtbar wird. Das innovative „Decke-unter-Decke-System“ wird von Wand zu Wand gespannt und benötigt keine tragende Unterkonstruktion. Auch muss die bestehende Decke nicht entfernt werden. Und keine Sorge bei Dachschrägen oder ungewöhnlichen Grundrissen: Da die Spanndecke für jeden Raum eigens nach Maß gefertigt wird,

passt sie sich allen Raumgegebenheiten perfekt an. Die Kunden können aus einer breiten Palette den für sie passenden Farbton aussuchen und bei den Oberflächen zwischen einer modern-glänzenden und elegant-matten Ausführung

wählen. Die glänzenden Decken erzielen noch einen speziellen Effekt: sie spiegeln und vergrößern somit optisch jeden Raum – ein Eindruck, der mit anderen Materialien nicht zu erzielen ist. Auch Farb- oder Oberflächenkombinationen sind problemlos möglich.

Das Deckensystem setzt aber nicht nur Maßstäbe hinsichtlich der zahllosen Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch in puncto Qualität. Weder Wärme, Kälte, Feuchtigkeit noch Trockenheit können der reißfesten Hochleistungsfolie etwas anhaben. Zudem lassen sich sämtliche Beleuchtungssysteme, ganz gleich ob es sich um

neue Lichtspots oder vorhandene Leuchten handelt, mühelos in die neue Decke integrieren – und zwar unabhängig von der Lage des Stromanschlusses. Der Einbau der Trafos und der Kabel erfolgt nämlich

verdeckt hinter der Spanndecke. Die Beleuchtungssysteme können optisch des Weiteren auf die Farbauswahl der Deckenoberfläche und der Profile angepasst werden. So erhält der Raum nicht nur eine

neue moderne Decke, sondern zugleich eine auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Beleuchtung. Schneller, attraktiver und kostengünstiger geht es nicht. Ω



www.rosenberger-heimdecor.de | info@rosenberger-heimdecor.de | tel. 06597 927 30

Jürgen Schneider

Fachbetrieb für Spann- und Lichtdecken

CILING
Räume neu erleben

Trockenbau – Innenausbau

Mobil: 0172/9461733, Büro 02692/932771
j.schneider-montagebau@t-online.de, www.neues-raumdesign.de

Jürgen Schneider Montagebau
Büro & Privat – Auf der Heeg 4 53539 Kelberg-Zermüllen

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- pflegeleichtes Material!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- feuchtigkeitsbeständig!
- akustisch korrigierend!
- nie mehr streichen!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 35 Jahre bewährten Deckensystems!

Öffnungszeiten: Do. 15-18 Uhr, Sa. 13-16 Uhr oder nach Vereinbarung

Belichtung nach Wunsch

ohne Ausräumen

pflegeleicht und hygienisch

feuchtigkeitsbeständig

PLAMECO DECKEN **Schmitz & Nebauer GmbH Deckensysteme, Zur Tuchbleich 17, 54534 Großlittgen**
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung oder rufen Sie an: 06575/901771

PR-Anzeige

Eifeler Familienunternehmen feiert ein besonderes Jahr JOLEKA baut seit 50 Jahren Fenster

Gerolstein. Die auf Fensterbau und Haustüren spezialisierte JOLEKA GmbH & Co.KG begann 1968 mit dem Bau von Kunststoff-Fenstern. Das heute aufgrund seiner positiven Eigenschaften gängige Material war

der Spezialist für Fenster und Türen zieht an den Ortsrand Kalenborns. 1968 beginnt Leuschen mit der Produktion von Kunststoff-Fenstern: Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte JOLEKAs.



bis weit in die 60er Jahre hinein eine echte Ausnahme im Fensterbau. Doch das renommierte Familienunternehmen setzte auf Fortschritt und legte damit den Grundstein für den bis heute anhaltenden Erfolg. Bereits seit der Gründung 1968 hat sich das Unternehmen Innovation und Qualität auf die Fahnen geschrieben. Für das Jubiläum sind eine Reihe besonderer Aktivitäten und neue Services für die Kunden geplant.

PVC ist heute aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften ein beliebtes und gängiges Material im Fensterbau. In der Anfangszeit der PVC-Produktion waren jedoch Fenster und Haustüren aus Holz der gängige Standard. Doch das „neue“ Material PVC wird JOLEKA künftig nach vorne bringen. Weitere Innovationen wie die im Isolierglas liegende Sprosse folgen. Bis heute ist man bei JOLEKA von der Kraft guter und innovativer Ideen überzeugt. Fabian Rieder, Geschäftsführer bei JOLEKA: „Dank gleichbleibend hoher Qualität und der enormen Innovationskraft unserer Entwicklerteams braucht JOLEKA auch heute die starke Billig-Konkurrenz aus dem nahen Ausland nicht zu fürchten.“ Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise eine Ganzglasecke aus Kunststoff entwickelt, die in der Produktion sehr viel günstiger ist, als das herkömmliche Über-Eckfenster mit Aluminium-Rahmen. Gleichzeitig besitzt es eine deutlich geringere Bautiefe. Ein weiteres Novum aus der Ideenschmiede JOLEKA ist das ers-

te Modul-Schallfenster, welches die Anforderungen von Schallschutz und Energiespar-Normen effektiv vereint. Auch wenn das Unternehmen im Laufe der Jahre mehr und mehr Produkte ins Repertoire aufnimmt, liegt der eindeutige Umsatzschwerpunkt Jahrzehnte lang auf Kunststoff-Fenstern. Auch heute werden im JOLEKA Werk in Kalenborn-Scheuern in erster Linie Kunststoffprofile für Fenster und Haustüren verarbeitet. Außerdem bietet JOLEKA fundierte Beratung und zuverlässigen Service bei allen verwandten Produkten wie Vordächern, Rollläden und Raffstores. Mit der Übernahme des Wintergartenherstellers Kalverkamp im vergangenen Jahr, nimmt zudem die Sparte Wintergarten zunehmend weiter an Fahrt auf.

und zum EIFEL Arbeitgeber. Fabian Rieder: „Wir werden uns aber natürlich nicht auf unseren Erfolgen ausruhen. Seit seiner Gründung hat sich unser Unternehmen stetig weiterentwickelt. Und auch künftig arbeiten wir mit Hochdruck kontinuierlich an Verbesserungen. Für unsere Kunden UND für unsere Mitarbeiter.“ So sind für das Jahr 2018 neben der „Jubiläums-Reihe“ auf der JOLEKA-Website eine Reihe von weiteren Besonderheiten geplant. Derzeit arbeitet man intern mit Hochdruck an der Fertigstellung der neuen Ausstellung. Für den Frühling sind einige soziale Projekte insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung geplant. Und ab Sommer dieses Jahres werden die Kunden nicht nur im Internet mit weitreichenden Informationen versorgt. Sondern können Wissenswertes und Interessantes rund um Themen wie Energiesparen und aktuelle Designs, neueste Entwicklungen in Sachen Smart Home oder Haussicherung, auch im unternehmenseigenen Kundenmagazin nachlesen.

Zum Unternehmen

JOLEKA ist ein Familienunternehmen in der 4. Generation, mit Sitz in Kalenborn-Scheuern, Verbandsgemeinde Gerolstein. Das Fertigungs- und Service-Programm des Unternehmens richtet sich an Hauseigentümer in und rund um die Eifel. Es reicht von der Beratung über die eigene Produktion der Kunststoff-Produkte bis hin zum fachgerechten Einbau von Wintergärten, Haustüren und Fenstern. Das Unternehmen bietet zusätzliche Service-Angebote wie Gebäude-Sicherheits-Checks oder Smart-Home-Einrichtungen, sowie einen ausführlichen Beratungsbereich auf der neuen Website. Internet: www.joleka.de Ω

Schulung für Jäger: Entnahme von Trichinenproben

Wittlich. Für Jäger, die einen gültigen Jagdschein besitzen und im Landkreis Bernkastel-Wittlich zur Jagdausübung berechtigt sind, bietet die Kreisverwaltung in Wittlich eine Schulung an, deren Ziel es ist, dass Jäger selbstständig Trichinenproben beim Wildschwein oder Dachs entnehmen können. Nach erfolgter Schulung kann anschließend vom Fachbereich Veterinärmedizin, Landwirtschaft und Weinbau eine Beauftragung ausgestellt werden, die zur Entnahme berechtigt. Die Schulung findet am Dienstag, 6. März 2018, 18:00 Uhr, im Raum N 8 der Kreisverwaltung, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt. Die Dauer der Schulung beträgt circa 1,5 Stunden. Zur Schulung mitzubringen sind der gültige Personalausweis

und der Jagdschein. Da vor Beginn der Schulung die Personalien abgeklüftet werden, ist ein frühzeitiges Erscheinen erforderlich. Interessierte können sich bis zum 5. März 2018 beim Fachbereich Veterinärmedizin, Landwirtschaft und Weinbau, Michaela Kohl, Tel.: 06571 142360, E-Mail: Veterinaeramt@Bernkastel-Wittlich.de unter Angabe ihres Namens, Hauptwohnsitzes sowie dem Geburtsdatum und ihrer Telefonnummer anmelden. Jäger, die bereits an einer Schulung für Trichinenprobenentnahme teilgenommen haben, können einen Antrag auf Beauftragung stellen. Die hierfür notwendigen Unterlagen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung oder unter dem Stichwort Probenentnahme unter www.bernkastel-wittlich.de. Ω

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterprüfung!

Thomas Lützen
Maler- und Lackierermeister

Wir sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Es gratulieren deine Familie und das gesamte Team.



Malermeister Hermann Lützen, Hauptstraße 49, 54597 Duppach
Telefon: 06558/1276, Handy: 0170/1690032, E-Mail: h-luetzen@eifel-net.net

EIFEL ZEITUNG

WERBUNG DIE EINDRUCK HINTERLÄSST

06592/9298026 DAUN | Julius-Saxler-Straße 3